



HESSISCHER LANDTAG

06. 11. 2014

Hinweis

zu Drucksache 19/1036

**Dringlicher Berichtsantrag
der Abg. Schmitt, Decker, Hofmeyer, Kummer, Löber, Warnecke,
Weiß (SPD) und Fraktion
betreffend Wegfall der Gemeinnützigkeit der Organisation Attac**

Der Dringliche Berichtsantrag wurde zurückgezogen.

Wiesbaden, 6. November 2014

Kanzlei des Landtags



HESSISCHER LANDTAG

20. 10. 2014

HHa

Dringlicher Berichts Antrag

**der Abg. Schmitt, Decker, Hofmeyer, Kummer, Löber, Warnecke,
Weiß (SPD) und Fraktion**

betreffend Wegfall der Gemeinnützigkeit der Organisation Attac

Am 17. Oktober berichtete die "Frankfurter Rundschau (FR)", dass das Finanzamt Frankfurt beschlossen habe, der seit dem Jahre 2000 in Deutschland tätigen Organisation Attac die Gemeinnützigkeit abzuerkennen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Haushaltsausschuss (HHa) zu folgendem Gegenstand zu berichten:

1. Trifft es zu, dass das zuständige Finanzamt Frankfurt der Organisation Attac die seit vielen Jahren bestehende Gemeinnützigkeit aberkannte?
2. Falls die Meldung der FR zutrifft: Auf wessen Initiative wurde das Aberkennungsverfahren in die Wege geleitet? Bitte genaue Auskunft, welche Behörde oder welcher Entscheidungsträger (selbstverständlich ohne Namensnennung) dafür verantwortlich zeichnet.
3. Mit welcher konkreten Begründung wurde das Verfahren eingeleitet?
4. a) Stützt sich die Begründung für die Einleitung des Verfahrens auf einen konkreten Anlass oder auf verschiedene konkrete Anlässe?
b) Falls ja: Um welches Ereignis/welche Ereignisse handelt es sich?
5. Wie ist die grundsätzliche Position der Landesregierung zu Organisationen wie Attac? Hält sie sie für einen notwendigen Teil unseres Gemeinwesens?
6. Ist sie mit dem Fragesteller der Ansicht, dass (gemeinnützige) politische Organisationen wie Attac auch kritische Positionen öffentlich vertreten dürfen oder gar sollen, wenn sie dies zur Vervollständigung des politischen Meinungsbildes für erforderlich halten?
7. Gibt es Bestrebungen hessischer Behörden, die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit weiterer (politischer) Organisationen zu prüfen?
Falls ja, welcher?

Wiesbaden, 20. Oktober 2014

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Schmitt
Decker
Hofmeyer
Kummer
Löber
Warnecke
Weiß**